Tagung des Leitenden Ausschuss des "Office Catholique International du Cinéma"

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **14 (1954)**

Heft 18

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4. Die Katholiken werden aufgefordert, nicht nur negativ gegen den schlechten Film Sturm zu laufen, sondern das Ihre in positivem Sinne beizutragen durch die Förderung des guten Filmes.

Tagung des Leitenden Ausschuß des «Office Catholique International du Cinéma»

Am 28. und 29. November 1954 war in Paris der Leitende Ausschuß des O.C.I.C. zur ordentlichen Herbstsession versammelt. Hauptthema bildete die geistige und materielle Vorbereitung der Internationalen Studientage des O.C.I.C. 1955. Als Datum wurde die erste Juliwoche (1.—7. Juli) und als Tagungsort Irlands Hauptstadt Dublin festgesetzt. In Weiterführung des Themas von Köln 1954 («Die kirchliche Filmbewertung») wird nächstes Jahr «Der Einfluß und die Verbreitung der kirchlichen Filmbewertung» im Mittelpunkt der Aussprache stehen.

Bibliographie

Paul Warlomont: **Face aux deux écrans,** 1954, Casterman, Tournai/Paris.

Dieses Buch des Generalsekretärs der belgischen katholischen Filmliga, Abbé P. Warlomont, berücksichtigt, da vordringlich für Belgier für den internen praktischen Gebrauch geschrieben, in erster Linie die belgischen Verhältnisse. Für uns besitzt darum ein beträchtlicher Teil des Inhaltes mehr informatorischen Charakter, so wenn sich der Verfasser über die Organisation und die Arbeitsweise der offiziellen katholischen belgischen Filmstelle verbreitet. Daneben hat aber dieser ausgezeichnete Fachmann und Praktiker sehr interessante Seiten mehr allgemeiner Natur geschrieben über die Stellung der Kirche als solcher zum Problem Film und (u. W. hier zum erstenmal in Buchform und im Zusammenhang von berufener Seite) über das Fernsehen. Besonders dankbar nehmen wir den zweiten, wertvollen Teil entgegen, in welchem Warlomont als Anhang die wichtigsten päpstlichen und bischöflichen Verlautbarungen zu Film und Fernsehen zusammengestellt hat. Wir können das vorzügliche Werk als eine Art Leitfaden katholischer Filmarbeit Interessenten nur wärmstens empfehlen.

Hanns-Wilhelm Lavies: **Film und Jugendkriminalität,** Band III der Serie «Film und Jugend», 1954, Deutsches Institut für Filmkunde, Wiesbaden-Biebrich.

Bereits im Juli 1951 wurde an deutschen Jugendgerichten eine umfangreiche Rundfrage angestellt über das so eminent wichtige, erregend inter-